

148911-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen – Ausbau- und Neubauplanung von Radwegeinfrastruktur im westlichen Bereich des Gewerbegebiets Fischereihafen Bremerhaven, Planungsleistungen nach HOAI 2021, Leistungsbild Ingenieurbauwerke und Verkehrs

OJ S 44/2026 04/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH

E-Mail: debus@fbg-bremerhaven.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ausbau- und Neubauplanung von Radwegeinfrastruktur im westlichen Bereich des Gewerbegebiets Fischereihafen Bremerhaven, Planungsleistungen nach HOAI 2021, Leistungsbild Ingenieurbauwerke und Verkehrs

Beschreibung: Planungsleistungen nach HOAI 2021, Leistungsbild Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen, Lph 1-3, opt. 4-9

Kennung des Verfahrens: 892c2874-1211-47e8-b305-de0a3b823d5f

Interne Kennung: FBG-2026-0008

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71410000 Stadtplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Fischereihafen-Bremerhaven

Postleitzahl: 27572

Land, Gliederung (NUTS): Bremerhaven, Kreisfreie Stadt (DE502)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bieter hat anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (siehe Vergabeunterlagen) auszufüllen und als Teil des Angebotes abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftrag-nehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Angebote können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabepattform (www.vergabe.bremen.de) in Textform eingereicht werden. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 98c des Aufenthaltsgesetzes • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Ausbau- und Neubauplanung von Radwegeinfrastruktur im westlichen Bereich des Gewerbegebiets Fischereihafen Bremerhaven, Planungsleistungen nach HOAI 2021, Leistungsbild Ingenieurbauwerke und Verkehrsra

Beschreibung: Durch die Zunahme des Radverkehrs ist der Ausbau des Radwegenetzes im gesamten Fischereihafen erforderlich. Dies hat zum einen Aspekte der Verkehrssicherheit, da sich in vielen Bereichen, insbesondere im westlichen Fischereihafen, Radfahrende und Kraftfahrzeuge die Fahrbahnen teilen. Ein weiterer Aspekt, der einen hohen Stellenwert einnimmt, ist der Klimaschutz. Durch die Gründung des Klimabündnisses "CCF - Climate Corporation Fischereihafen" mit dem Ziel, bis 2030 die CO2-Neutralität im Fischereihafen zu erreichen, kommt dem Umstieg vom PKW auf das Fahrrad eine große Bedeutung zu. Weiterhin soll die Anbindung des Fischereihafens im südlichen Bereich an den Radweg Fahr (g)Rad 8 verbessert werden, um die Attraktivität für Touristen und Beschäftigte deutlich zu steigern und somit die Verbindung zwischen den zwei touristischen "Hotspots" der Stadt - dem Schaufenster Fischereihafen" und den "Havenwelten Bremerhaven" - für Radfahrende zu verbessern. Vor dem Hintergrund der zunehmenden Starkregenereignisse ist gleichzeitig die Oberflächenentwässerung neu zu planen, um die Überflutung der Straßen und Gehwege zu verhindern. Für den westlichen Fischereihafen sind daher zwei wesentliche Maßnahmen geplant: 1. Ausbau und Erneuerung des Radwegeabschnitts "Am Luneort" 2. Neubau des Radwegeabschnitts "Am Seedeich" Im ersten Schritt soll für beide Abschnitte eine Vorplanung mit Variantenuntersuchung beauftragt werden. Hierbei spielen insbesondere die Wirtschaftlichkeit sowie Nachhaltigkeit eine große Rolle. Für die Vorzugsvariante wird im Anschluss eine Entwurfsplanung mit Kostenberechnung als Grundlage für die EW-Bau erstellt. Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71410000 Stadtplanung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Augeschrieben sind die Leistungsphasen 1-9, Beauftragt werden in einem ersten Abruf nur die Leistungsphasen 1-3. Die weitere Beauftragung ist abhängig von Genehmigung der weiteren Fördergelder. Ohne diese Fördergelder kann ein weiterer Abruf der Leistungsphasen 4-9 nicht erfolgen!

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lengstraße 1

Stadt: Bremerhaven

Postleitzahl: 27572

Land, Gliederung (NUTS): Bremerhaven, Kreisfreie Stadt (DE502)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/05/2026

Enddatum der Laufzeit: 01/12/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die objektiven Kriterien für die Auswahl der Bieter werden wie folgt festgelegt: • Bewerbung form- und fristgerecht eingereicht • Beurteilung, ob die Bewerber nach den vorgelegten Angaben und Unterlagen grundsätzlich geeignet sind, die zu vergebende Leistung ordnungsgemäß zu erbringen. • Eigenerklärung zur Berufs- bzw. Handelsregistereintragung oder ein entsprechende Registerauszug • Nachweis zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt:in oder Ingenieur:in (oder jeweils vergleichbar) Ist die Berufsbezeichnung am jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt:in oder Ingenieur:in wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG den Vorgaben des Rates vom 07.05.2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. EU Nr. L 255 S. 22) entspricht. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn der satzungsmäßige Geschäftszweck Planungsleistungen sind, die der Aufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person und der/die Verfasser der Lösungsvorschläge die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. • Nachweis über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung für Personen und Sachschäden bei einem in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmen (Deckungssumme für Personenschäden: 2 Millionen Euro; Sonstige Schäden: 2 Million Euro). • Kein Vorliegen von Ausschlusskriterien (Anlage 02). • Beurteilung der bewerteten Eignungskriterien: • Anzahl Referenz Bieter

(Gewichtung: 100 %) Die technische und berufliche Leistungsfähigkeit wird über geeignete Referenzen für das Leistungsbild Ingenieurbauwerke / Verkehrsanlagen dargelegt. Dabei werden die Bewerberinnen und Bewerber aufgefordert, zwei Referenzen über vergleichbare Leistungen gem. Bekanntmachung vorzulegen, die die Bewertung eingehen. Wird eine geringere Anzahl von Referenzen vorgelegt, wird die fehlende(n) Referenz(en) mit 0 Punkten bewertet. Grundsätzlich wird eine Referenz ohne weitere Abstufung berücksichtigt, wenn die LP 2-8 erbracht sind. Wenn einzelnen LP nicht erbracht werden, wird die Bewertung nicht mit dem Faktor 1,0, sondern entsprechend der Bewertung nach HOAI (Beispiel LP 7 = 4 %) reduziert berechnet. Beispiel: LP 1 - 9 (ohne erbrachte LP9) = 98 % = 98 % : 100 = Faktor 0,98. Die Referenzen werden abhängig vom Erfüllungsgrad bewertet. Positiv bewertet wird eine hohe Vergleichbarkeit mit der ausgeschriebenen Leistung. Relevant ist eine Referenz, die seit 2016 weitgehend realisiert wurde. Dabei erfolgt eine Bewertung zwischen 0,00 Punkten bis zu 5,00 Punkten. Eine fehlende spezifische Referenz wird mit 0,00 Punkten bewertet. Die Referenzen sollten bestmöglich die Eignung für die Begleitung des Vorhabens erkennen lassen. Geeignet ist eine Bieterin/eine Bietergemeinschaft, die mindestens eine durchschnittliche Bewertung der zwei Referenzen mit 2,00 Punkten erhält. Die Bewertung der Referenz erfolgt anhand von qualitativen und quantitativen Kriterien. Die quantitative Bewertung hängt von den gesetzten Grenz- bzw. Zielwerten der zu vergebenden Leistung in Bezug auf die ausgeschriebene Leistung ab. Die Bewertung erfolgt auf Basis einer 6-stufigen Klassifizierungsskala: 5,00 Punkte: für eine überragende, über die Vorgaben der Auftraggeberin weit hinausgehende vollständige Erfüllung der Kriterien 4,00 Punkte: für eine sehr gute, über die Vorgaben der Auftraggeberin hinausgehende vollständige Erfüllung der Kriterien 3,00 Punkte: für eine gute, insgesamt mindestens durchschnittliche Erfüllung der Vorgaben der Auftraggeberin 2,00 Punkte: für eine befriedigende, in weiten Teilen den Vorgaben der Auftraggeberin entsprechende Erfüllung der Kriterien 1,00 Punkte: für eine noch gerade ausreichende Erfüllung der Vorgaben der Auftraggeberin 0,00 Punkte: für eine völlig unzureichende Erfüllung der Vorgaben der Auftraggeberin Positiv bewertet werden u.a.: • Insbesondere Referenzen, die eine Planungs- und Überwachungsleistungen nachweist, die im Zusammenhang mit barrierearmen Radverkehrsführungen stehen • Referenzen, die hinsichtlich ihrer Lage, Beschaffenheit und Einrichtung vergleichbare Aufgabenstellungen umsetzen • Referenzen, mit Bewertungsmerkmalen, die eine Einzonung des Objektes für in die Honorarzone III rechtfertigt. • Erfahrungen in der Abwicklung von Projekten mit öffentlichen Auftraggebern. Die Nachweise und Erklärungen sind mit dem Angebot vorzulegen. Fehlende Nachweise oder Erklärungen können zum Ausschluss führen. Einen Rechtsanspruch der Bewerber auf Nachfordern der fehlenden Unterlagen oder Erklärungen besteht nicht. Die Nachweise und Erklärungen dürfen nicht älter als sechs Monate sein bzw. müssen im Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrages noch gültig sein. Ausländische Bewerber haben vergleichbare Nachweise der Herkunftsländer beizufügen. Die Nachweise und Erklärungen sollten in beglaubigter Übersetzung vorgelegt werden. Der Bewerber wird ggf. durch die FBG unter Fristsetzung aufgefordert die vorgelegten Unterlagen oder Erklärungen in die deutsche Sprache zu übersetzen. Für den Fall, dass Unbedenklichkeitsbescheinigungen von den Behörden generell nicht ausgestellt werden, ist eine entsprechende Erklärung der Behörde dem Angebot beizufügen. Der Bewerber hat dann durch andere geeignete Unterlagen die Eignung nachzuweisen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals (Projektteam)

Beschreibung: Die FBG bewertet einheitlich die schriftlich vorgelegte Darstellung der Erfahrung, Organisation und Qualität des vorgesehenen Projektteams. Dabei wird insbesondere die Expertise in folgenden Bereichen berücksichtigt: • Projektleiter:in • Bauüberwacher (Lph 8) Für die Bewertung der Qualifikation und Erfahrung werden folgende Aspekte berücksichtigt: • Erfahrungen im Bereich der zu vergebenden Leistungen • fachspezifische Qualifikation • Nachweis über persönliche Referenz bewertet wird das vorgelegte schriftliche Konzept. Bewertet werden die Qualifikation und Erfahrung des gesamten Projektteams. Es erfolgt eine einheitliche Bewertung. Die FBG bewertet die qualitativen Zuschlagskriterien jeweils einheitlich auf Basis der schriftlich vorzulegenden Darstellung der Konzepte (ca. jeweils bis zu 5 Seiten. Die Bewertung erfolgt mit bis zu 10 Punkten (Projektteam) bzw. 10 Punkten (Herangehensweise) auf Basis der nachstehenden auch für das weitere Kriterium geltenden Differenzierung. Die unter Ziffer 5.3 und 5.4 dargestellten Zuschlagskriterien werden abhängig vom Erfüllungsgrad bewertet: Für die Qualifikation und Erfahrung des betrauten Personals bzw. der Herangehensweise der Leistungserbringung werden jeweils bis zu höchstens 10 Punkte vergeben. • 10 Punkte: sehr gute Expertise und Qualifikation des Projektteams/Herangehensweise entsprechend den Anforderungen und Zielen • 8 Punkte: gute Expertise und Qualifikation des Projektteams /Herangehensweise entsprechend den Anforderungen und Zielen • 6 Punkte: befriedigende Expertise und Qualifikation des Projektteams/Herangehensweise entsprechend den Anforderungen und Zielen • 4 Punkte: ausreichende Expertise und Qualifikation des Projektteams/Herangehensweise entsprechend den Anforderungen und Zielen • 2 Punkt: mangelhafte Expertise und Qualifikation des Projektteams/Herangehensweise entsprechend den Anforderungen und Zielen • 0 Punkte: keine/ungenügende Expertise und Qualifikation des Projektteams/Herangehensweise entsprechend den Anforderungen und Zielen
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Herangehensweise an Umsetzung der Leistung
Konzept zur Herangehensweise an Umsetzung der Leistung

Beschreibung: Für das Kriterium "Herangehensweise zur Umsetzung der Leistung" bewertet die Vergabestelle das Verständnis der Aufgabenstellung und Erkennen der Problemstellungen des zu bearbeitenden Projekts. Darzustellen sind die konkrete Herangehensweise für die Umsetzung, Praktikabilität des Konzeptes und die beabsichtigte Projektorganisation. Dabei sind die Umsetzbarkeit und die Praktikabilität des Konzeptes nachzuweisen. Erwartet wird von der Auftraggeberin eine Darstellung, in welcher Weise der Bieter während der Leistungserbringung die qualitativen und quantitativen Anforderungen aus der Leistungsbeschreibung umsetzt. Dabei soll der Bieter die von ihm beabsichtigten einzusetzenden Methoden im Einzelnen benennen und zur Erläuterung auf Basis einer referenzierten früheren Leistungserbringung praktisch darstellen. Die besonderen Herausforderungen liegen in der Funktion, im Umgang mit der Materialauswahl, der Konstruktion und der wirtschaftlichen Angemessenheit. Das Thema Nachhaltigkeit hat sich innerhalb der letzten Jahre in allen Bereichen verschärft und soll auch im Radwegebau berücksichtigt werden. Der Bieter soll im Rahmen eines Konzepts darlegen, welche besonderen Anforderungen an das Projekt er auf Basis der Leistungsbeschreibung und übrigen Projektunterlagen erkannt hat. Zu beachten sind die Verwendung wirtschaftlicher Konstruktionen, Bauweisen und Materialien sowie der besonderen Beachtung des Betriebskonzepts unter Berücksichtigung der Architektur. Diese sind konzeptionell zu berücksichtigen und zu erläutern. Auch hier wird positiv bewertet, falls der Bieter für diese Besonderheit einen überzeugenden Lösungsansatz oder Optimierungsvorschlag vorstellt. Der

Bieter hat weiter darzustellen: Umgang mit projektspezifischen Risiken. Welche projektspezifischen Risiken werden bei der Bauvoranfrage erkennbar? Es wird besonders honoriert, falls überzeugende verbesserte Lösungsansätze oder Optimierungsvorschläge erfolgen. Der Bieter soll weiter die zeitliche Realisierbarkeit des Radwegebaus bewerten und verifizieren. Die FBG bewertet die qualitativen Zuschlagskriterien jeweils einheitlich auf Basis der schriftlich vorzulegenden Darstellung der Konzepte (ca. jeweils bis zu 5 Seiten. Die Bewertung erfolgt mit bis zu 10 Punkten (Projektteam) bzw. 10 Punkten (Herangehensweise) auf Basis der nachstehenden auch für das weitere Kriterium geltenden Differenzierung. Die unter Ziffer 5.3 und 5.4 dargestellten Zuschlagskriterien werden abhängig vom Erfüllungsgrad bewertet: Für die Qualifikation und Erfahrung des betrauten Personals bzw. der Herangehensweise der Leistungserbringung werden jeweils bis zu höchstens 10 Punkte vergeben. • 10 Punkte: sehr gute Expertise und Qualifikation des Projektteams /Herangehensweise entsprechend den Anforderungen und Zielen • 8 Punkte: gute Expertise und Qualifikation des Projektteams/Herangehensweise entsprechend den Anforderungen und Zielen • 6 Punkte: befriedigende Expertise und Qualifikation des Projektteams /Herangehensweise entsprechend den Anforderungen und Zielen • 4 Punkte: ausreichende Expertise und Qualifikation des Projektteams/Herangehensweise entsprechend den Anforderungen und Zielen • 2 Punkt: mangelhafte Expertise und Qualifikation des Projektteams /Herangehensweise entsprechend den Anforderungen und Zielen • 0 Punkte: keine /ungenügende Expertise und Qualifikation des Projektteams/Herangehensweise entsprechend den Anforderungen und Zielen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Gesamtbruttopreis inkl. aller Neben- und Reisekosten In die Bewertung fließt die Addition sämtlicher angebotener Kosten. Das wirtschaftlichste Angebot erhält 10 Punkte, während die weiteren Angebote eine Bepunktung auf Basis der folgenden Formel erhalten: Für die Wertung wird der Preis (in €) wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 10 Punkten normiert: - 10 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis. - 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2,0-fachen des niedrigsten Preises. Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punkteermittlung für die dazwischenliegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma. In den Gesamtbruttopreis wird für die Bewertung des Zuschlagskriteriums sämtliche Grundleistungen und Besonderen Leistungen sowie zusätzliche Leistungen einfließen. Soweit sich aus den Preisblatt (Anlage 05) v.H.-Sätze ergeben, stellen diese lediglich unverbindliche Orientierungen der Vergabestelle dar; in dem Gesamtbruttopreis sind diese Positionen jeweils pauschal durch die Bieterinnen zu berücksichtigen. Soweit sich aus den Leistungsbildern eine Vergütung "zum Nachweis" ergibt, wird die Vergabestelle den voraussichtlichen Aufwand schätzen und einen noch anzugebenden Stundensatz mit dem voraussichtlichen Stundenaufwand multipliziert in die Wertung einbeziehen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.bremen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19c9a413d47-53fba7ec8943fbc1

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.bremen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 14/04/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 32 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 14/04/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: 3.OG., R.3.22

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: 04011000-997-76

Postanschrift: Lengstraße 1

Stadt: Bremerhaven

Postleitzahl: 27572

Land, Gliederung (NUTS): Bremerhaven, Kreisfreie Stadt (DE502)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: debus@fbg-bremerhaven.de

Telefon: +49 471 97321 210

Internetadresse: <https://fbg-bremerhaven.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen

Registrierungsnummer: Vergabekammer Bremen

Postanschrift: Contrescarpe 72

Stadt: Bremen

Postleitzahl: 28195

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@bau.bremen.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1ec2172a-f8a3-4593-95fe-13778ff9796b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/03/2026 15:56:58 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 148911-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 44/2026

Datum der Veröffentlichung: 04/03/2026